

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/2451/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	17.01.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 16.01.2018 zum Thema "Breitbandausbau"

Sachverhalt:

Am 15.01.2018 hat die SPD Kreistagsfraktion die als Anlage beigefügte Anfrage gestellt.

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

1. Welche Fortschritte konnten beim Breitband-Ausbau im Rhein-Kreis Neuss erzielt werden und welchen aktuellen Stand hat der Netzausbau im Kreisgebiet?

Im Rahmen der Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland hat der Kreis im März 2017 den vorläufigen Zuwendungsbescheid zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke erhalten. Das kreisweite Los 1 beinhaltet die Schließung der weißen Flecke in Wohn- und Gewerbegebieten. Hier erfolgte nach dem Teilnahmewettbewerb und indikativen Angeboten eine Verhandlungsphase. Derzeit werden die finalen Angebote ausgewertet und in den kommenden Wochen bis Februar wird der Konzessionsvertrag ausgehandelt. Das kreisweite Los 2 beinhaltet die Breitbandanbindung der Schulen. Schulen konnten noch im Nachhinein in das Förderprojekt mit aufgenommen werden. Hier wurde bereits der Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden. Derzeit erfolgt die Auswertung, woraufhin indikative Angebote angefordert werden. Hierfür soll bis März ein Konzessionsvertrag ausgehandelt werden.

Im März/April werden die Konkretisierungen des Projektantrages von Oktober 2016 von Los 1 und 2 mit den Ergebnissen der Ausschreibungen an den Bund und das Land zur Beantragung des endgültigen Förderbescheids gesendet. Nach Erteilung des endgültigen Förderbescheids kann voraussichtlich Mitte dieses Jahres mit dem Ausbau begonnen werden.

Um den eigenwirtschaftlichen Ausbau voranzutreiben steht der Kreis und insbesondere die Breitbandkoordinatorin in engem Kontakt mit verschiedenen Telekommunikationsunternehmen wie der Deutschen Telekom, Deutsche Glasfaser,

Vodafone oder 1&1 Versatel. Im Neusser Hafen findet Anfang Februar in diesem Zusammenhang ein Unternehmerfrühstück statt, um über Ausbauprojekte mit den ortsansässigen Unternehmen zu sprechen. Darüber hinaus sind Gespräche mit Meerbusch, Kaarst und Grevenbroich geplant, um zusammen mit interessierten Telekommunikationsunternehmen den eigenwirtschaftlichen Ausbau gewerblicher Flächen schnellstmöglich umzusetzen.

2. Findet bereits im Vorfeld einer Ausschreibung eine Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune statt, die die jeweilige Ausschreibung betrifft?

Für das kreisweite Los 1 der Wohn- und Gewerbegebiete fanden im Sommer 2016 mehrere Workshops mit den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreis Neuss statt, in denen einvernehmlich die Ausbaugebiete des Förderprojektes festgelegt worden sind. Für das Los 2 der Schulen gab es eine intensive Abstimmung mit den Städten und Gemeinden, welche Schulen in die Förderung aufgenommen werden sollen.

3. Erfolgen o.g. Ausschreibungen nach Losen (Gemeinden), damit sich auch kommunale Gesellschaften bewerben können?

Nein. Der Fördergeber (atene KOM/Bund) hat mehrfach von einer Bildung mehrerer Lose abgeraten, ebenso auf Landesveranstaltungen von Breitband.NRW, auch der unabhängige externe Berater des Kreises hat von einer Losbildung abgeraten. Lose können sinnvollerweise nur nach projektspezifischen und wirtschaftlichen Erwägungen gebildet werden. Z. B. wenn im ländlichen Raum im Kreissüden keine oder nur sehr wenige eigenwirtschaftliche Aktivitäten vorgelegen hätten, wäre hier u. U. eine Losbildung möglich gewesen für ein mehr oder weniger geschlossenes Ausbaugelände im ländlichen Raum, das wirtschaftlich von z. B. einem mittelständischen oder kommunalen Betreiber langfristig hätte betrieben werden können (wie z. B. das Netz der Deutschen Glasfaser oder in Dormagen von evd und NetCologne).

Da diese flächendeckenden Netze aber bereits durch Marktaktivitäten aufgebaut wurden, verblieben nur wenige verstreute Reste (weiße Flecken), die kein zusammenhängendes, in sich logisches Los hätten bilden können. Daher ist ein kreisweites Los, das die vielen verstreuten weißen Flecken und z. T. nur wenige Einzelanschlüsse umfasst, wirtschaftlicher. Aufgrund der spezifischen Situation im Kreis ist es daher schwierig für Neueinsteiger, die Förderkulisse zu nutzen, da die zerstreute Lage der weißen Flecken es Unternehmen mit einem flächendeckenden Bestandsnetz leichter macht, Synergien zu nutzen und kosteneffizient auszubauen.

4. Submittieren im bisherigen Ausschreibungsverfahren auch kommunale Gesellschaften?

Da das Ausschreibungsverfahren noch läuft, können hierzu keine Angaben gemacht werden.

Anlagen:

SPD_ Breitbandausbau

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

www.die-spd-kreistagsfraktion.de



SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

41460 Neuss

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktionsgeschäftsstelle

Willy-Brandt-Haus

Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel: 02181 / 2250 20

Fax: 02181 / 2250 40

Mobil: 0173 / 7674919

Mail: [kreistagsfraktion@
spd-kreis-neuss.de](mailto:kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de)

15. Januar 2018

Sitzung des Kreisausschusses am 17.01.2018

Anfrage zum Breitbandausbau im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Petrauschke,
die SPD-Kreistagsfraktion bittet um die Beantwortung folgender Anfrage in der Sitzung des Kreisausschusses am 17. Januar 2018.

Dank einer Landesförderung in einer Gesamthöhe von 150.000 Euro (über drei Jahre), deren Bescheid vom damaligen Landeswirtschaftsminister Garrelt Duin an den Rhein-Kreis Neuss übergeben wurde, konnte die Kreisverwaltung Ende August 2017 eine hauptamtliche, in Vollzeit beschäftigte Breitbandkoordinatorin einstellen.

"Damit schaffe wir einen zentralen Anlaufpunkt für alle Fragen rund um den Breitbandausbau, der den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen und Verwaltungen offen steht", heißt es in einer Meldung der Kreisverwaltung dazu. Dabei soll über o.g. Koordinationsstelle ein enger „Kontakt zu den Netzbetreibern – sowohl den bereits im Rhein-Kreis Neuss tätigen als auch neuen Marktteilnehmern –“, etabliert und gepflegt werden, „aber auch bei Akquise und Umsetzung von geförderten Ausbauprojekten“ Unterstützung gegeben werden.

Zudem konnte der Rhein-Kreis Neuss Bundes- und Landesförderungen in einer Gesamthöhe von 7,5 Millionen Euro für den Breitband-Ausbau im Kreisgebiet akquirieren.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Fortschritte konnten beim Breitband-Ausbau im Rhein-Kreis Neuss erzielt werden und welchen aktuellen Stand hat der Netzausbau im Kreisgebiet?

Geschäftsstelle:

Frau Brigitte Baasch, Referentin

Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin

Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Neuss

IBAN: DE87305500000059111054

BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 15:30 Uhr

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

www.die-spd-kreistagsfraktion.de

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

Da die Fördermittel für den Breitbandausbau durch den Rhein-Kreis Neuss eingeworben/ verwaltet werden und dieser zugleich entsprechende Leistungen zum Breitband-Ausbau ausschreibt:

2. Findet bereits im Vorfeld einer Ausschreibung eine Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune statt, die die jeweilige Ausschreibung betrifft?
3. Erfolgen o.g. Ausschreibungen nach Losen (Gemeinden), damit sich auch kommunale Gesellschaften bewerben können?
4. Submittieren im bisherigen Ausschreibungsverfahren auch kommunale Gesellschaften?

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Thiel
-Vorsitzender-

Geschäftsstelle:

Frau Brigitte Baasch, Referentin
Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de
Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin
Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Neuss
IBAN: DE8730550000059111054
BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 15:30 Uhr